

# Aufbau- und Einbauempfehlung Schneefangstütze für Faserzement-Wellplatten

Einbauempfehlung bei Faserzement Wellplatten P5, P6, P8, P9, Classic und Toscana  
Nr. 77

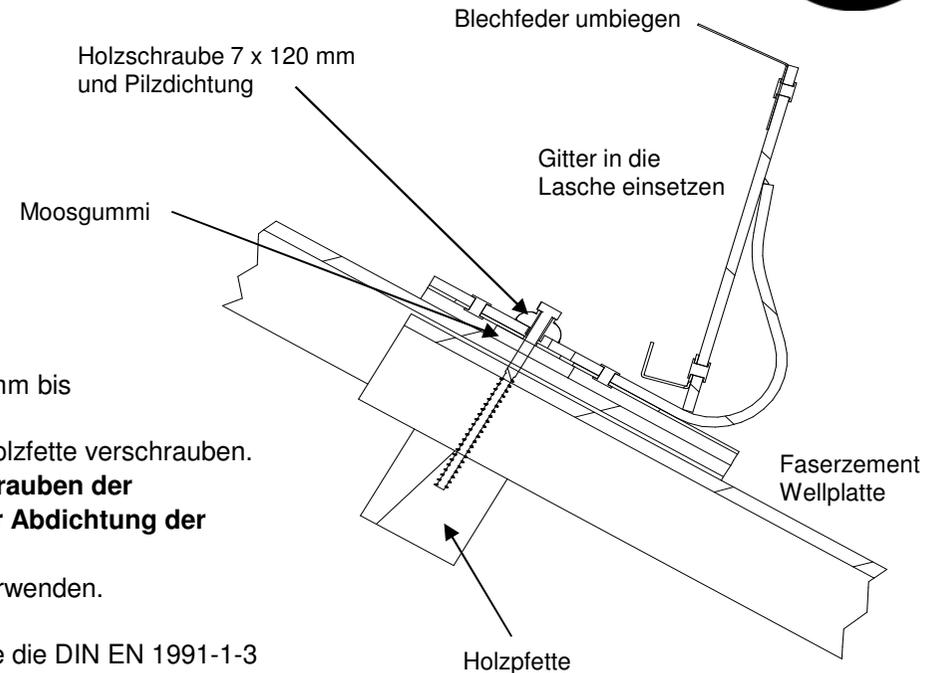
**FLENDER**  
**FLUX**

## Einbauvoraussetzungen

- Berechnung des Stützenabstands nach DIN EN 1991-1-3
- **Die Tragfähigkeit der Dachunterkonstruktion ist bauseits zu überprüfen.**
- FZ-Wellplatten nach Vorschrift des Hersteller verlegen.

## Einbauempfehlung

- FZ-Wellplatten vorbohren ( 8 mm) oder vorhandene Faserzementbefestigung nutzen.
- Schneefangstütze auf Faserzementdach auflegen, Pilzdichtung auf Holzschraube 7x120 mm bis zum Kopfende aufschieben.
- Mittels Holzschraube 7 x 120 mm die Schneefangstütze über Faserzementdach mit der Holzfette verschrauben.
- **Es muss auf den richtigen Sitz des Moosgummi und der Pilzdichtung beim Verschrauben der Holzschraube 7 x 120 mm geachtet werden. Moosgummi und Pilzdichtung dienen der Abdichtung der Verschraubung.**
- Zum Verbinden der Schneefangeinrichtung sind entsprechende Verbindungsmuffen zu verwenden.
- max. Überstand der Schneefangeinrichtung 100 mm.
- Außerdem sind die Auflagen der jeweiligen Landesbauordnung und der Kommunen, sowie die DIN EN 1991-1-3 und das Merkblatt Einbauteile (ZvdH) oder die ÖNORM EN 1991 1-3 und B 3418 zu berücksichtigen.
- Bitte die Vorgaben bezüglich der Konstruktion von Holzbauten nach DIN 1995-1-1 beachten !



Wilhelm Flender GmbH & Co.KG

Postfach 31 63 D-57244 Netphen

Tel. (02737) 59 35-0 Fax (02737) 640

Für Druck- und Schreibfehler wird keine Gewährleistung übernommen.

Technische Änderungen und alle Urheberrechte vorbehalten.

© FLENDER Netphen-Deuz

## **Haftungsausschluss:**

Zusätzlich zu dieser A.u.V. hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Wilhelm Flender GmbH & Co.KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.

Revision 2, Stand 10.2013